
FREQUENTIS gewinnt zum 3. Mal Wiener Börse Preis

- **Abermals 1. Platz in Kategorie Mid Cap, nach 2022 und 2023**
- **Wiener Börse Preis würdigt erfolgreiche Kapitalmarktpräsenz von Frequentis**
- **Nachhaltiges Wachstum seit dem Börsengang 2019**

Frequentis gewann nach den Jahren 2022 und 2023 bereits zum dritten Mal den 1. Platz der Kategorie Mid Cap des Wiener Börse Preises. Das Unternehmen überzeugte mit einer Kursperformance von mehr als 160% im Vorjahr sowie einem hohen Jury-Voting in den Bereichen Strategie, Unternehmensführung und Investor Relations. Die Preisverleihung fand am Donnerstagabend, 21. Mai, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Palais Niederösterreich statt. Den Preis nahm Monika Haselbacher, Chief Operating Officer von Frequentis, entgegen.

Der Wiener Börse Preis zeichnet Unternehmen aus, die am Kapitalmarkt besonders hervorstechen – darunter auch Frequentis. Die Auszeichnung bestätigt die positive Entwicklung sowie die transparente und kontinuierliche Kommunikation mit Investor:innen, Analyst:innen und Stakeholdern.

„Frequentis setzt konsequent auf eine langfristige Wachstumsstrategie im Markt für sicherheitskritische Lösungen und Systeme. Eine starke Marktposition, ein global breit aufgestelltes Kundenportfolio und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Angebots sind die Basis für unseren nachhaltigen Erfolg – operativ wie auch am Kapitalmarkt“, sagt Frequentis-CEO Norbert Haslacher.

Für Frequentis ist dieser Preis ein weiterer Meilenstein. Die nachhaltige Performance zeigt sich am Blick zurück auf das Jahr vor dem Börsengang, welcher im Mai 2019 zu einem Emissionskurs von EUR 18,00 erfolgte. Im Jahresvergleich des Jahres 2025 mit dem Jahr 2018 konnte die Zahl der Mitarbeiter:innen um 50 Prozent erhöht und der Umsatz verdoppelt werden. Das EBIT verdreifachte sich, der Aktienkurs vervierfachte sich. Die Marktkapitalisierung erreicht nun rund EUR 1 Milliarde.

Diese Auszeichnung spiegelt die gestiegene Wahrnehmung von Frequentis am Kapitalmarkt wider. Im Geschäftsjahr 2025 setzte Frequentis umfangreiche Investor-Relations-Aktivitäten, darunter zahlreiche Investorenkonferenzen, virtuelle Roundtables in Deutsch und Englisch sowie klassische Roadshows. Ziel ist es, den Dialog mit privaten und institutionellen Investor:innen weiter zu stärken, die Sichtbarkeit der Frequentis-Aktie zu erhöhen und das Vertrauen in das Unternehmen nachhaltig auszubauen.



Monika Haselbacher, Chief Operating Officer von Frequentis, nahm den Preis entgegen;
 Copyright: APA-Fotoservice / Daniel Hinterramskogler / Martin Hörmandinger

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.600 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074